

Wege zum Wissen

Wissenschaft | Forschen in Klosterneuburg: Konrad Lorenz Institut hat eröffnet. Akademie für Arbeitsmedizin startet neuen Studienlehrgang.

KLOSTERNEUBURG | Einst klebte das Image der Schlafstadt an Klosterneuburg. Doch die Stadt hat ihren Doornröschenschlaf unterbrochen und mausert sich langsam zum aufstrebenden Zentrum der Wissenschaft. Den Anfang setzte das IST (Institute of Technology) 2007 in Maria Gugging.

Die Verwandlung schreitet im Eiltempo voran: Vor genau einem Jahr hat der Bauauftrag zum Konrad Lorenz Institut stattgefunden. Mit 1. Februar ist das Institut nun in die Martinstraße 12 übersiedelt. Das Konrad Lorenz Institut für Evolutions- und Kognitionforschung ist ein internationales Zentrum für theoretische Biologie. Der thematische Schwerpunkt liegt

auf den Gebieten der Evolutionstheorie, der Entwicklungstheorie und der Kognitionstheorie. Die Mitglieder des Instituts forschen an individuellen Projekten, die nach einem internationalen Verfahren ausgewählt werden. Neben dieser Tätigkeit organisiert das Institut Symposien und publiziert wissenschaftliche Zeitschriften und Werke.

Studieren in Klosterneuburg

Revolutionär ist auch ein neuer Studienlehrgang der Akademie für Arbeitsmedizin in Klosterneuburg. In Kooperation mit der medizinischen Universität Graz startet im Herbst der Master-Lehrgang für „Präventions-

und Gesundheitsmanagement in Unternehmen“. Seit November 2012 erforscht ein Expertenteam aus Werkstofftechnik, (Bau)Medizin und Baumanagement die idealen Bedingungen für gesundes Wohnen. Das Ziel: Künftig sollen alle notwendigen Gesundheitsaspekte in die Bauweise von Firmen und privaten Wohnhäusern fließen. Gesundes Bauen fängt bei der richtigen Materialwahl an, geht über die Verarbeitung von Baustoffen bis hin zur Wartung der Haustechnik. Die Akademie für Arbeitsmedizin mit Sitz in Klosterneuburg will künftig das Berufsbild eines Baumediziners ins Leben rufen, das die Disziplinen Medizin, Bautechnik und Bauphysik vereint.